

NÜRNBERGER



FRIEDENSFORUM

c/o Ewald Ziegler
Okenstr. 22
90443 Nürnberg
e-mail: info@friedensforum-nuernberg.de
Internet:
<http://www.friedensforum-nuernberg.de>
Sonderkonto:
Ewald Ziegler, Postbank Essen
Kto-Nr. 695292437, BLZ 360 100 43
02. November 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde!

Abrüstung geht anders

In den letzten Wochen konnte sich die Bundeswehr in den Regionen mit Standorten im Gefühl sonnen gebraucht zu werden – als Wirtschaftsfaktor. Die Ankündigung der Maizieres, Kasernen und andere Bundeswehreinrichtungen auszudünnen oder sogar ganz zu schließen war die Ursache.

Weil wir die Sorgen von Arbeitslosigkeit bedrohter Menschen ernst nehmen, sagen wir: Da stimmt doch was nicht! Es kann doch nicht sein, dass Menschen in diesem reichen Land aus wirtschaftlichen Gründen Angst vor den Abzug von Soldaten haben. Welch ein Versagen der Regional- und Strukturpolitik wird da offenkundig! Zuerst werden Orte und ganze Regionen wirtschaftlich an den Tropf des Militärs gehängt und dann kann sich die Bundeswehr als konkurrenzloser Wirtschaftsfaktor darstellen. Hoffentlich haben die Menschen in der Region dieses Spektakel aufmerksam verfolgt!

Für die von Militärabzug betroffenen Orte fordern wir staatliche Hilfen aus dem Rüstungshaushalt zur Entwicklung sinnvoller wirtschaftlicher Alternativen.

Und mit Abrüstung hat das alles gar nichts zu tun! Vielmehr ist es ein weiterer Schritt, die Bundeswehr im Sinne der politischen Vorgaben „effektiver“ zu organisieren; sprich den Anteil der für Auslandseinsätze zur Verfügung stehenden SoldatInnen zu erhöhen.

Libyen

Die Nato und ihre Freunde in Libyen haben nach sieben Monaten Bombardierungen und Krieg am Boden den Krieg für gewonnen und beendet erklärt. Darüber, was das für die weitere Entwicklung des Landes bedeutet, wollen wir nicht spekulieren.

Absehbar sind aber die Folgen für das internationale Recht und für die internationalen Beziehungen. Entgegen aller Regeln des Völkerrechts haben die Willigen der NATO als Luftwaffe einer Bürgerkriegspartei agiert. Wenn das Schule macht, können dann auch andere, kleinere Staaten mal in Spanien zugunsten der Basken oder in Nordirland oder in den USA zugunsten der indigenen Bevölkerung und für die Schließung von Guantanamo eingreifen?

Und passiert ist das alles, nachdem Gaddafi zum Freund des Westens wurde, er sein Atomprogramm beendete, Waffen vom Westen kaufte und für die EU die Drecksarbeit gegenüber Flüchtlingen aus Schwarzafrika übernahm. Nicht nur in Nordkorea und im Iran wird man diese Zusammenhänge genau analysieren. Weitere interessante Hintergrundinfos nicht nur dazu unter www.Friedensratschlag.de

Afghanistankrieg – Demo am 03. Dezember in Bonn

Weil sich viele Verantwortliche des Afghanistankrieges Anfang Dezember in der Nähe von Bonn zu einem Petersberg II treffen, mobilisiert auch die Friedensbewegung mal wieder nach Bonn, Flugblatt liegt bei. Zur Demonstration für ein Ende des Afghanistankrieges fahren

nach unseren Erkenntnissen am 03.12. auch Busse aus Erlangen und Nürnberg. Abfahrt ist jeweils um 06.00 Uhr. Die Fahrt kostet jeweils 25,- EUR. Karten gibt es in Nürnberg im eckstein und bei Ewald Ziegler (vgl. Flugblatt) und in Erlangen unter der Tel-Nr: 0171 – 7 51 41 64

Volkstrauertag

Die von der Friedensbewegung mit initiierte Veränderung des Volkstrauertages bestimmt auch 2011 die Gedenkfeier in Nürnberg. Unter dem Motto „Erinnern und träumen – jeder Mensch gleich wertvoll“ gestalten Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehindert die Feier an der Ehrenhalle im Luitpoldhain. So, 13.11.11 um 11.00 Uhr.

Gier Macht Krieg

lautet das Motto der diesjährigen ökumenischen Friedensdekade vom 06. – 16. November. Eine kleine Auswahl von interessanten Veranstaltungen:

Mo, 07.11.11 um 19.30 Uhr im Friedensmuseum, Kaulbachstr. 2
Alfred Fried, Friedensnobelpreisträger: Leben, Werk und Impulse

Sa, 12.11.11, Start 14.00 Uhr Jakobskirche, Jakobsplatz 1
Ökumenischer Friedensweg in der Nürnberger Innenstadt: „Gier. Macht. Krieg.

Sa, 12.11.11 um 18.30 Uhr, LUX-Box, Leipziger Str. 25
Rechts-extrem? Und heute? In Nürnberg?

Weitere Infos auf der Homepage des Friedensmuseum unter www.friedensmuseum.odn.de
Oder beim NEFF unter Tel: 0911 – 2 14 21 52

18. Friedenspolitischer Ratschlag

Nicht mehr wegzudenken aus der Friedensbewegung ist der jährliche Friedenspolitische Ratschlag in Kassel. Wegen der Aktivitäten gegen den Afghanistankrieg findet der Ratschlag in diesem Jahr bereits Ende November statt. Eine Einladung liegt bei.

Danke

allen, die zum Gelingen des Antikriegstages am 01.09., unseres dritten Nürnberger Friedensdiskurses am 30.09. und bei unserem Stand an der Sozialmeile am 08.10. vor der Lorenzkirche mitgeholfen haben.

Nächstes Treffen

Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten Treffen des Nürnberger Friedensforum

**am Donnerstag, 26. Januar 2012
um 19.00 Uhr im NBH Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6.**

TO-Vorschlag: Aktuelles
Durchgeführte Aktionen
Ostermarsch
Verschiedenes

Mit friedlichen Grüßen

Anna Beltinger

Arno Weber

Ewald Ziegler

Veranstaltungshinweis: Im Rahmen des Friedenscafes berichtet Elfriede Katz am 18.11.11 um 16.00 Uhr im Friedensmuseum, Kaulbachstr. 2, über ihr Engagement und ihre Erfahrungen in der Friedensbewegung.